

Herwig Duschek, 27. 10. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2882. Artikel zu den Zeitereignissen

Terror in Köln, Koran, Antifa & links-grüner Arabismus (8)

"Köln": wieder die "Psychoschiene" – "Öko-Terroristen": "Verbrennt Polizisten, keine Kohle!" – Palmer

Nicht überraschend war die gestrige "Psychoschiene"¹-Meldung kurz vor der Hessen-Wahl:²

Nach Geiselnahme in Köln

Zweifel an islamistischem Motiv

Stand: 26.10.2018 17:00 Uhr



Nach der Geiselnahme in Köln deutete zunächst vieles auf einen islamistischen Hintergrund hin. Doch die Ermittlungen zeigen, dass der Täter offenbar psychische Probleme hatte.



(Spurensicherung der Polizei in der Apotheke im Hauptbahnhof, in der sich zuvor die Geiselnahme ereignet hatte.³ Zitat – siehe auch die anderen Zitate in Artikel 2875-2877 [je S. 1] – im Bild oben ist vom 3.7.16 und aus: <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-07/bundesjustizminister-heiko-maas-rechte-hetze-rechtsextremismus-gefahr-fuer-demokratie>)

¹ Siehe Artikel 2855 und 2875 (S. 2)

² <https://www.tagesschau.de/inland/koeln-geiselnahme-115.html>

³ https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_84681990/medienbericht-wohl-kein-islamistisches-motiv-fuer-koelner-geiselnahme.html

Es waren erschreckende Szenen am Kölner Hauptbahnhof: Vor knapp zwei Wochen hatte Mohammed Abo R. zunächst einen selbstgebauten Molotow-Cocktail in einem Schnellimbiss gezündet und sich anschließend mit einer Geisel in einer Apotheke verschanzt. Er überschüttete sie mit Benzin und soll verlangt haben, mit einem Flugzeug zum "Islamischen Staat" nach Syrien gebracht zu werden. Ein Sondereinsatzkommando der Polizei stürmte die Apotheke. Der 55-Jährige wurde niedergeschossen und schwerverletzt. Die Bundesanwaltschaft übernahm die Ermittlungen. Sie sah "Anhaltspunkte für einen radikal-islamistischen Hintergrund". (Diese Aussagen konnte jeder nachvollziehen.)

(Aber:) Bei Durchsuchungen seiner Unterkunft im Kölner Stadtteil Neuhrenfeld beschlagnahmten die Ermittler persönliche Gegenstände. Diese und erste Auswertungen von Internet- und Handy-Kommunikation deuten nach Recherchen von WDR, NDR und "Süddeutscher Zeitung" allerdings nicht auf einen islamistischen Hintergrund hin. Stattdessen zeigt sich mehr und mehr, wie massiv die psychischen Probleme des Täters waren. Mindestens seit 2017 soll er sich in ambulanter Behandlung befunden und Psychopharmaka und Medikamente gegen eine Depression genommen haben.

Die Ermittlungen der Generalbundesanwaltschaft und der Ermittlungsgruppe "Hbf" zu den Hintergründen der Kölner Geiselnahme laufen nach wie vor. Sohn und Bruder des Täters wurden inzwischen verhört. Sie sagten demnach aus, Mohammed Abo R. sei süchtig nach Tabletten gewesen.

Gegenüber dem WDR haben Nachbarn ebenfalls berichtet, der 55-Jährige habe "dauernd irgendwelche Pillen" genommen und "Kopfprobleme" gehabt. "Dass er psychisch krank ist, war bei ihm klar", so ein Nachbar. Auch in seiner Heimat Syrien soll der Mann bereits Probleme gehabt haben. Zeugen berichten davon, er soll dort bereits in Haft gewesen sein. R. habe ihnen erzählt, dass er damals auch gefoltert worden sei.

Diese Aussagen kann niemand überprüfen. Grundsätzlich (die Frage wird natürlich nicht gestellt): welcher islamistische Terrorist ist den wirklich psychisch gesund? Wohl keiner, denn kein psychisch gesunder Mensch wird islamistischer Terrorist. Dabei hatte sich der Polizei-bekannte Asylbewerber (Mohammed Abo R.) aber durchaus an den Koran gehalten (Sure 8:39).⁴ Außerdem ... behauptete er, Mitglied der Terror-Miliz ISIS zu sein. Auf Arabisch forderte er u. a., von Köln nach Syrien auszufliegen (vgl.o.) und die Freilassung einer Tunesierin.⁵ Für das 14-jährige Mädchen, das schwere Brandverletzungen erlitt und die weiteren traumatisierten Menschen⁶ ist es auch einerlei, ob der Asylbewerber halb islamistischer Terrorist und halb psychisch krank, oder ein viertel islamistischer Terrorist und dreiviertel psychisch krank ist.

Weiter heißt es in *tagesschau.de* (s.o.): *Bei den Ermittlern bleiben viele Fragen. War die Gewaltbereitschaft absehbar? Lässt sich der Fall klar abgrenzen von IS-Terrorismus? Obwohl die Terrormiliz sonst immer sehr schnell Gewalttaten für sich reklamiert, schweigt sie zum Geschehen in Köln. (Das hat nichts zu sagen. Der IS hatte auch Gladio-Terroranschläge, wie z.B. "Charlie Hebdo"⁷ für sich reklamiert.)*

Andererseits fanden die Ermittler große Benzinvorräte in der Wohnung des Geiselnahmers, und er hatte für seine Tat Camping-Gaskartuschen mit Stahlkugeln präpariert. Doch beim Staatsschutz war der 55-Jährige nie als Radikaler aufgefallen (als ob der Staatsschutz von jedem alles wissen könne.). Als auf seinem Facebook-Account vor zwei Jahren offenbar eine IS-Flagge gepostet wurde, stellte er selbst Strafanzeige und gab an, sein Konto sei gehackt

⁴ Siehe Artikel 2875 (S. 2)

⁵ Siehe Artikel 2875 (S. 1, Anm. 4)

⁶ Siehe Artikel 2875 (S. 1/2)

⁷ Siehe Artikel 1622-1641

worden. In seiner Wohnung fanden Polizeibeamte zwar in arabischer Schrift die Worte "Allahu Akbhar", "Gott ist groß". Bisher deutet aber nichts darauf hin, dass der Mann besonders religiös oder gar radikal gewesen sein könnte (der Terroranschlag von Köln ist Hinweis genug). Die Benzinvorräte, so vermuten Ermittler nun, nutzte Mohammed Abo R. wahrscheinlich, um daran zu schnüffeln (einfach lächerlich, dazu braucht man keine große Benzinvorräte) ...

Neben den Islamisten, die ihre Ideologie auf dem Koran aufbauen, gibt es noch weitere Fanatiker: die "Öko-Terroristen".⁸ Diese bauen ihre Ideologie auf der Klimalüge⁹ auf. Ein Mekka der "Öko-Terroristen", die zum links-grünen Arabismus¹⁰ zu rechnen sind, ist der Hambacher Forst (auf den ich noch eingehen werde). Doch auch in Tübingen gab's was:¹¹

Der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer (Grüne) (– immerhin ein Grüner, der vernünftige Sachen sagt –) hat die Antifa scharf für ihre gewaltverherrlichende Sprache bei einer Demonstration für den Kohleausstieg in Tübingen vergangenen Samstag (20.10.18) kritisiert. Unter anderem sprühten die Teilnehmer dabei Slogans auf den Asphalt wie „Burn Cops, not Coal“ (Verbrennt Polizisten, keine Kohle) und System Change, not Climate Change (Systemwandel, nicht Klimawandel) ...



(Fortsetzung folgt.)

⁸ Siehe Artikel 2881

⁹ Siehe Artikel 1836 (S. 1, Anm. 3), 2425 (S. 1/2, Anm. 7)

¹⁰ Siehe Artikel 2875-2881

¹¹ <https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2018/nach-gewalt-aufforderung-boris-palmer-rueffelt-antifa/>